

gelöscht

Beitrag von „elefantenflip“ vom 2. Dezember 2008 19:42

Ich kann die Sicht der Mutter beisteuern. Meine Söhne schreiben gerade immer die Arbeiten aus dem Mathehaus. Es gibt zwei Spalten, links ist die angeblich leichtere Seite, rechts die schwerere. Links kann man, wenn man fast fehlerlos arbeitet, maximal eine 3 erreichen, rechts besser. Mein Großer hat 3 1/2 Jahre gebraucht, um eine Strategie anzunehmen, um eine 2 zu erreichen.

Ich fand es ziemlich blöde, denn die Kinder wurden nervös, weil sie alles schaffen wollten, arbeiten schnell und oberflächlich. Auch das entscheiden, was von Aufgabe zu Aufgabe möglich war, dauerte.

Ich selber schreibe Arbeiten, die zu schaffen sind. In meine Note fließen ja auch mündliche und sonstige Aufgaben ein. Von daher habe ich genügend Spielraum, um Denkaufgaben und ähnliches mitzubewertern .

flip